

**QUINTOS Aktiengesellschaft**

**Hamburg**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007**

## Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite</u>
Bilanz zum 31. 12. 2007	Anlage 1	1
Gewinn- und Verlustrechnung Vom 01. 01. bis 31. 12. 2007	Anlage 2	2
Anhang für das Geschäftsjahr 2007	Anlage 3	3
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007	Anlage 4	14

**QUINTOS Aktiengesellschaft**  
**Hamburg**

**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2007**

<b>AKTIVA</b>					<b>PASSIVA</b>
	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2006</u>			<u>31.12.2007</u>
	€	€			€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>					
I. Sachanlagen					
Grundstücksgleiche Rechte	0,00	3.000.000,00			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>7.170,00</u>	<u>6.834,00</u>			
	<u>7.170,00</u>	<u>3.006.834,00</u>			
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.430.000,00	2.360.000,00			
2. Beteiligungen	0,00	2.000.000,00			
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>3.740.196,42</u>	<u>1.267.750,00</u>			
	<u>6.170.196,42</u>	<u>5.627.750,00</u>			
	<u>6.177.366,42</u>	<u>8.634.584,00</u>			
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.176.007,65	580.602,91			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.830.625,08</u>	<u>1.383.807,60</u>			
	<u>6.006.632,73</u>	<u>1.964.410,51</u>			
II. Wertpapiere					
Sonstige Wertpapiere	<u>375,00</u>	<u>2.170.746,80</u>			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>13.151,35</u>	<u>9.193,93</u>			
	<u>6.020.159,08</u>	<u>4.144.351,24</u>			
	<u>12.197.525,50</u>	<u>12.778.935,24</u>			
	<u>12.197.525,50</u>	<u>12.778.935,24</u>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	10.000.000,00			
II. Kapitalrücklage	125.000,00	0,00			
III. Bilanzverlust	-1.241.085,84	-3.383.164,78			
- davon Verlustvortrag € -3.383.164,78 (i.Vj.: € -10.680.647,27)					
	<u>8.883.914,16</u>	<u>6.616.835,22</u>			
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>					
Sonstige Rückstellungen	<u>65.270,35</u>	<u>53.883,91</u>			
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>					
1. Anleihen					
Wandelschuldverschreibung	1.241.000,00	6.000.000,00			
Optionsanleihe	<u>1.875.000,00</u>	<u>0,00</u>			
- davon konvertibel € 3.116.000,00 (i.Vj. € 6.000.000,00)					
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.241.000,00 (i.Vj.: € 0,00)					
	<u>3.116.000,00</u>	<u>6.000.000,00</u>			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>1,10</u>	<u>0,00</u>			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>84.557,56</u>	<u>18.066,98</u>			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 84.557,56 (i.Vj.: € 18.066,98)					
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>47.782,33</u>	<u>90.149,13</u>			
- davon aus Steuern € 9.705,59 (i.Vj.: € 19.480,71)					
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 47.782,33 (i.Vj.: € 90.149,13)					
	<u>3.248.340,99</u>	<u>6.108.216,11</u>			
	<u>12.197.525,50</u>	<u>12.778.935,24</u>			

**QUINTOS Aktiengesellschaft**  
**Hamburg**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS**  
**GESCHÄFTSJAHR 2007**

	<u>2007</u>	<u>2006</u>
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	1.223.507,38	1.760.039,47
	<u>1.223.507,38</u>	<u>1.760.039,47</u>
<b>2. Rohergebnis</b>	<b><u>1.223.507,38</u></b>	<b><u>1.760.039,47</u></b>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0,00	-33.068,00
b) Soziale Abgaben	0,00	-8.171,88
	<u>0,00</u>	<u>-41.239,88</u>
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.219,30	-25.870,79
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	-949.602,45	-580.397,55
	<u>-951.821,75</u>	<u>-606.268,34</u>
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon Abgang stille Beteiligung € -2.000.000,00)	-2.767.420,24	-752.103,14
<b>6. Ordentliches Betriebsergebnis</b>	<b><u>-2.495.734,61</u></b>	<b><u>360.428,11</u></b>
7. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	7,24
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	102.432,54	203.775,66
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-19.430,00	-1.658.707,69
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-206.050,89</u>	<u>-427.917,05</u>
<b>11. Finanzergebnis</b>	<b><u>-123.048,35</u></b>	<b><u>-1.882.841,84</u></b>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b><u>-2.618.782,96</u></b>	<b><u>-1.522.413,73</u></b>
13. Außerordentliche Erträge	4.759.000,00	0,00
<b>14. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b><u>4.759.000,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.861,90	70.292,50
16. Sonstige Steuern	<u>0,00</u>	<u>-396,28</u>
<b>17. Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b><u>2.142.078,94</u></b>	<b><u>-1.452.517,51</u></b>
18. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-3.383.164,78	-10.680.647,27
19. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	<u>0,00</u>	<u>8.750.000,00</u>
<b>20. Bilanzverlust</b>	<b><u>-1.241.085,84</u></b>	<b><u>-3.383.164,78</u></b>

## **QUINTOS AG, Hamburg**

### **Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007**

---

#### **Allgemeine Hinweise**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Nach der Umschreibung der Größenklassen gemäß § 267 Abs. 1–3 HGB handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft. Die Gesellschaft wendet jedoch freiwillig die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB an.

Von den größenabhängigen Befreiungen zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nach § 293 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Sofern nicht anders bezeichnet, sind die Werte in Tausend Euro (T€) angegeben.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden linear über die Nutzungsdauer, die auf Basis der steuerlichen Abschreibungstabellen ermittelt wird, vorgenommen.

**Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, angesetzt. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von € 410,00 werden – letztmalig im Berichtsjahr 2007 – im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben, ihr sofortiger Abgang unterstellt.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um notwendige Abschreibungen, angesetzt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bilanziert. Allen risikobehafteten Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wird durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten gebildet.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu Rückzahlungsbeträgen passiviert. Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Transaktionskurs oder zum höheren Stichtagskurs bilanziert.

### **Erläuterungen zur Bilanz**

Nachfolgend werden die in der Bilanz zusammengefassten Posten gesondert erläutert.

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagespiegel.

### **Anteilsbesitz**

Von der Beteiligung an der KWB Kunststoffwerk Bremen GmbH (nachfolgend: KWB) wurden mit Wirkung zum 01.10.2007 100 % der Anteile zu einem Kaufpreis von T€ 3.500 (Buchwert T€ 2.430) veräußert. Auf die an der KWB zusätzlich gehaltene stille Beteiligung in Höhe von T€ 2.000 wurde in Folge der Verkaufsvereinbarungen in voller Höhe verzichtet. Darüber hinaus erklärte die QUINTOS AG gegenüber dem Erwerber sowie der KWB einen Verzicht auf bestehende Forderungen gegen die KWB im Nominalwert von T€ 1.500.

Mit Wirkung vom 20.08.2007 erwarb unsere Gesellschaft 90 % des Aktienkapitals an der QUINTOS Bau + Boden AG. Diese Mehrheitsbeteiligung stellt zum Ende des Berichtsjahres das einzige verbundene Unternehmen dar.

Verbundenes Unternehmen	Anteil	Eigenkapital 31.12.2007	Jahresergeb- nis 2007
	%	€	€
QUINTOS Bau + Boden AG (QUINTOS B+B)	90 %	6.235.483	3.235.483

Die Gesellschaft hielt 95 % an der Pongs & Zahn Plastics Italia S.R.L. Mailand. Die Liquidation dieser Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2007 abgeschlossen. Bereits in Vorjahren wurde der Beteiligungsansatz in voller Höhe abgeschrieben.

### Wertpapiere des Anlagevermögens

Im Rahmen einer langfristigen Anlagestrategie hält die QUINTOS AG im Berichtszeitraum Inhaber-Stammaktien der Pongs & Zahn AG in Höhe von T€ 3.740. Zum Bilanzstichtag betragen die historischen Anschaffungskosten € 4,25, während der Börsennotierung bei € 1,30 und der Eigenkapitalwert der Aktie (gesamtes Eigenkapital dividiert durch Anzahl Aktien) bei € 5,06 lag. Die QUINTOS AG sieht durch den Eigenkapitalwert der Pongs & Zahn Aktien den Buchwert in der Bilanz bestätigt und darin eine verlässlichere Größe für den beizulegenden Wert als im Börsenkurs. Da nach Ansicht der Gesellschaft keine Gründe für eine dauerhafte Wertminderung vorliegen, wird der Buchwert der Aktien unverändert beibehalten.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und belaufen sich zum Bilanzstichtag auf eine Gesamthöhe von T€ 6.007. Hiervon entfallen T€ 2.176 auf verbundene Unternehmen. Eine Forderung von T€ 3.135 gegenüber der ISARIOS Industriekapital Opportunity One AG & Co. KG, München wurde nach dem Bilanzstichtag in eine Kommanditeinlage (T€ 3.150) gewandelt.

## **Eigenkapital**

### Gezeichnetes Kapital

Das voll eingezahlte Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag € 10.000.000,00. Das Grundkapital ist in 10.000.000 Inhaber-Stückaktien im rechnerischen Nennwert von je € 1,00 je Stückaktie eingeteilt.

Gemäß Mitteilung nach § 20 AktG beträgt der Anteil der Pongs & Zahn AG, Berlin, am Grundkapital weniger als 25 %, weitere Meldungen zum 25 %- Anteilsbesitz liegen nicht vor.

### Genehmigtes Kapital I

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu € 1.875.000,00 in der Zeit bis zum 25.08.2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von bis zu 1.875.000 Stück neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien (im rechnerischen Nennwert von € 1,00 je Stückaktie) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen.

Bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlage in den folgenden Fällen zu beschließen:

- für Spitzenbeträge,
- soweit die Erhöhung des Grundkapitals 10 v.H. des Grundkapitals nicht übersteigt und der Ausgabebetrag den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet (bzw. wenn die Aktien zum Zeitpunkt der Emission nicht an einer Börse gehandelt werden, gilt, dass der rechnerische Nennwert nicht unterschritten werden darf),
- soweit es erforderlich ist, damit den Inhabern der von der Gesellschaft ausgegebenen Optionsrechte auf Stückaktien der QUINTOS AG aus Optionschuldverschreibungen sowie mit Rücksicht auf Wandlungsrechte/Wandlungspflichten in Stückaktien der QUINTOS AG aus Wandelschuldverschreibungen ein Bezugsrecht in dem Umfang eingeräumt werden kann, wie es ihnen nach Ausübung/Erfüllung der Options- und/oder Wandlungsrechte zustehen würde,
- soweit die neuen Aktien von einem Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 oder § 53 Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten,

- soweit ein Dritter, der nicht Kreditinstitut i.S.d. § 186 Abs. 5 AktG ist und zur Zeichnung zugelassen ist, die neuen Aktien mit der Verpflichtung übernimmt, die von ihm übernommenen Aktien allen übrigen Aktionären entsprechend ihrem Anteil am Grundkapital zum Bezug anzubieten.

Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen durch die Gesellschaft selbst oder zum Zwecke der Erschließung von neuen Aktionärsgruppen auszuschließen.

#### Genehmigtes Kapital II

Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu €7.500.000,00 in der Zeit bis zum 16.07.2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von bis zu 7.500.000 Stück neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien (im rechnerischen Nennwert von € 1,00 je Stückaktie) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen.

Bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen, wobei der Vorstand ermächtigt ist, etwaige Spitzenbeträge von dem Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen und das Bezugsrecht auch auszuschließen, soweit es erforderlich ist, damit den Inhabern der von der Gesellschaft ausgegebenen Optionsrechte auf Stückaktien der QUINTOS AG aus Optionsschuldverschreibungen sowie mit Rücksicht auf Wandlungsrechte/Wandlungspflichten in Stückaktien der QUINTOS AG aus Wandelschuldverschreibungen ein Bezugsrecht in dem Umfang eingeräumt werden kann, wie es ihnen nach Ausübung/Erfüllung der Options- und/oder Wandlungsrechte zustehen würde. Die neuen Aktien können auch von einem Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 oder § 53 Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen auch einem Dritten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten.

Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen durch die Gesellschaft selbst oder zum Zwecke der Erschließung von neuen Aktionärsgruppen auszuschließen.

Bedingtes Kapital

Das Grundkapital ist um weitere € 9.375.000,00 eingeteilt in bis zu 9.375.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerisch auf eine Aktie entfallenden anteiligen Betrag am Grundkapital von je € 1,00 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber/Gläubiger von den Wandlungsrechten/-pflichten aus Wandelschuldverschreibungen, die von der QUINTOS AG bis zum 16.07.2008 aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 17.07.2003 ausgegeben werden, von ihrem Options- bzw. Wandlungsrecht Gebrauch machen bzw. wie die zur Wandlung verpflichteten Inhaber ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sich aufgrund der Ausübung der Wandlungs- bzw. dem sich aufgrund der Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder durch Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil.

Kapitalrücklage

Die Einstellung in die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 125 im Berichtsjahr betrifft Zuzahlungen im Rahmen der Wandlung von Teilen der Wandelschuldverschreibung.

**Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen mit T€ 33 (i. Vj. TEUR 30) Ausichtsratsvergütungen, mit T€ 20 (i. Vj. TEUR 13) Aufwendungen im Zusammenhang mit der Offenlegung des Geschäftsberichts und der Durchführung der Hauptversammlung sowie mit T€ 12 (i. Vj. TEUR 10) Beratungsleistungen.

**Verbindlichkeiten****Verbindlichkeitenspiegel**

	31.12.2007				31.12.2006	
	Gesamt- betrag T€	davon mit einer Restlauf- zeit			Gesamt- betrag T€	davon mit einer Rest-
		bis	1 – 5	über		laufzeit
		1 Jahr	Jahre	5 Jah- re		bis 1 Jahr
T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Anleihen	3.116	1.241	0	1.875	6.000	0
Verbindlichk. aus Lie- ferungen und Leistungen	94	94	0	0	18	18
so. Verbindlichkeiten	38	38	0	0	90	90
	<b>3.248</b>	<b>1.373</b>	<b>0</b>	<b>1.875</b>	<b>6.108</b>	<b>108</b>

Anleihen

Der Vorstand der QUINTOS AG hat mit Beschluss vom 21.08.2007, mit Zustimmung des Aufsichtsrates, von der von der außerordentlichen Hauptversammlung vom 17.07.2003 erteilten Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen im Gesamtbetrag von bis zu € 1.875.000,00 mit einer Laufzeit von längstens 10 Jahren, Gebrauch gemacht. Der Beschluss umfasste die Ausgabe einer Optionsanleihe in Höhe von € 1.875.000,00 per 01.10.2007 mit einer Endfälligkeit zum 30.12.2013. Die Anleihe ist eingeteilt in Stück 1.875 Teilschuldverschreibungen zum Nennwert von je € 1.000,00. Den Inhabern jeder Teilschuldverschreibung werden Optionsrechte auf jeweils Stück 5.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerisch auf eine Aktie entfallenden Betrag am Grundkapital von je € 1,00 der QUINTOS AG zum Optionspreis von € 2,40 je Stück eingeräumt. Die Optionsrechte haben eine Laufzeit bis zum 30.06.2017. Die Anleihe ist mit 6 % p. a. zu verzinsen. Die Zinsen sind jährlich nachträglich, erstmals zum 30.09.2008, fällig.

Die Verpflichtung aus der im Geschäftsjahr 2004 ausgegebenen Wandelanleihe 2004/2008 beträgt nach Ausübung des Wandlungsrechts durch zahlreiche Inhaber der Wandelschuldverschreibungen zum Bilanzstichtag noch T€ 1.241. Nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 30. 06. 2008 weitere Wandlungen in Höhe von

T€ 1.000 vorgenommen. Sofern keine weiteren Wandlungsrechte ausgeübt werden, ist der verbleibende Anleihebetrag (T€ 241) mit Wirkung zum 01.09.2008 zum Nennbetrag zur Zahlung fällig.

### **Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB, die nicht auf der Passivseite ausgewiesen sind, bestehen zum 31. Dezember 2007 nicht.

### **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Umsatzerlöse**

Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr keine Umsatzerlöse.

#### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten mit T€ 1.224 (Vorjahr T€ 1.754) im Wesentlichen Erträge aus dem Verkauf der Beteiligung an der KWB (T€ 1.140) sowie Erträge aus dem Verkauf von Markenrechten (T€ 60).

#### **Personalaufwand**

Die Gesellschaft beschäftigt seit dem Abschluss der Personalabbau- und Umsetzungsmaßnahmen im Laufe des Geschäftsjahres 2006 kein eigenes Personal mehr, so dass für das Berichtsjahr keine Personalaufwendungen anfielen.

#### **Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens**

Im Rahmen der Vereinbarungen zum Verkauf der Geschäftsanteile an der KWB erklärte die QUINTOS AG einen Verzicht auf Forderungen aus laufenden Verrechnungen gegen KWB im Nominalwert von T€ 1.500, der mit T€ 920 unter den Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens ausgewiesen wurde.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Der Verzicht auf Rückzahlung der stillen Beteiligung an der KWB in Höhe von T€ 2.000 im Zusammenhang mit dem Verkauf der gesamten Geschäftsanteile bildet im Berichtsjahr den größten Posten in der Sammelposition der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Wesentliche weitere Posten waren Aufwendungen in Höhe von T€ 480 aus der Inanspruchnahme der QUINTOS AG aus der von ihr übernommenen Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der SüdLeasing GmbH, Stuttgart, für die KWB aus deren bestehenden Leasingverhältnissen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2007 sind sämtliche Verträge der KWB mit SüdLeasing abgelöst. Für Kapitalmarktkosten fielen Aufwendungen in Höhe von T€ 80 sowie für Rechts- und Beratungsaufwendungen T€ 73 an.

### **Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Der Abschreibungsbedarf auf Finanzanlagen in Höhe von T€ 19 (Vorjahr T€ 1.596) betrifft außerplanmäßige Wertberichtigungen auf Optionsscheine, die im Anlagevermögen gehalten werden.

### **Außerordentliche Erträge**

Aus der Wandlung von insgesamt Stück 1.589.506 Wandelschuldverschreibungen der von der QUINTOS AG ausgegebenen Wandelanleihe 2004/2008 sind der Gesellschaft in 2007 außerordentliche Erträge in Höhe von T€ 4.759 zugeflossen, da ihr die zur Wandlung erforderlichen Aktien wertfrei zur Verfügung gestellt wurden.

### **Sonstige Angaben**

#### **Vorstand**

Dr. Wolfgang Fuss, Kaufmann, Heidelberg

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

**Aufsichtsrat**

Günther Villing, Dipl.-Volkswirt und Rechtsanwalt, Walldorf, Vorsitzender

Karlheinz Schulz, Rechtsanwalt und Notar, Hirschhorn, stellvertretender Vorsitzender

Dieter Schulz, Kaufmann, Osterholz-Scharmbeck

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates betrug im Berichtsjahr T€ 22,5.

Der Vorstand und folgende Aufsichtsräte sind derzeit bzw. waren im Berichtsjahr darüber hinaus in folgenden Aufsichtsräten tätig:

Dr. Wolfgang Fuss, Kaufmann, Heidelberg

UNYLON AG, Hamburg (AR-Mitglied) bis zum 23.08.2007

QUINTOS Bau + Boden AG (AR-Vorsitzender) bis zum 31.12.2007

Günther Villing, Walldorf

An der Salzbrücke AG, Ritschenhausen (AR-Vorsitzender)

Westgrund AG, Remscheid (AR-Mitglied)

Dieter Schulz, Osterholz-Scharmbeck

VERION AG, München (stellvertretender AR-Vorsitzender)

**Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2007 keine eigenen Mitarbeiter.

Hamburg, 30. Juni 2008

**QUINTOS AG**

Dr. Wolfgang Fuss

Entwicklung des Anlagevermögens 2007

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	1/1/2007 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	12/31/2007 EUR	1/1/2007 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	12/31/2007 EUR	12/31/2007 EUR	12/31/2006 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Software	6,240.00	0.00	0.00	0.00	6,240.00	6,240.00	0.00	0.00	0.00	6,240.00	0.00	0.00
	<u>6,240.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>6,240.00</u>	<u>6,240.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>6,240.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Bauten auf fremden Grundstücken	3,000,000.00	0.00	3,000,000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3,000,000.00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29,002.28	2,555.30	0.00	0.00	31,557.58	22,168.28	2,219.30	0.00	0.00	24,387.58	7,170.00	6,834.00
	<u>3,029,002.28</u>	<u>2,555.30</u>	<u>3,000,000.00</u>	<u>0.00</u>	<u>31,557.58</u>	<u>22,168.28</u>	<u>2,219.30</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>24,387.58</u>	<u>7,170.00</u>	<u>3,006,834.00</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>												
Anteile an verbundenen Unternehmen												
1. KWB Kunststoffwerk Bremen GmbH	6,337,846.15	0.00	6,337,846.15	0.00	0.00	3,977,846.15	0.00	3,977,846.15	0.00	0.00	0.00	2,360,000.00
2. Stille Beteiligung KWB Kunststoffwerk Bremen GmbH	5,000,000.00	0.00	5,000,000.00	0.00	0.00	3,000,000.00	0.00	3,000,000.00	0.00	0.00	0.00	2,000,000.00
3. Quintos Bau + Boden AG	0.00	2,430,000.00	0.00	0.00	2,430,000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2,430,000.00	0.00
	<u>11,337,846.15</u>	<u>2,430,000.00</u>	<u>11,337,846.15</u>	<u>0.00</u>	<u>2,430,000.00</u>	<u>6,977,846.15</u>	<u>0.00</u>	<u>6,977,846.15</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>2,430,000.00</u>	<u>4,360,000.00</u>
<b>IV. Wertpapiere des Anlagevermögens</b>												
	1,724,000.00	2,491,876.42	0.00	0.00	4,215,876.42	456,250.00	19,430.00	0.00	0.00	475,680.00	3,740,196.42	1,267,750.00
	<u>1,724,000.00</u>	<u>2,491,876.42</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>4,215,876.42</u>	<u>456,250.00</u>	<u>19,430.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>475,680.00</u>	<u>3,740,196.42</u>	<u>1,267,750.00</u>
	<u>16,097,088.43</u>	<u>4,924,431.72</u>	<u>14,337,846.15</u>	<u>0.00</u>	<u>6,683,674.00</u>	<u>7,462,504.43</u>	<u>21,649.30</u>	<u>6,977,846.15</u>	<u>0.00</u>	<u>506,307.58</u>	<u>6,177,366.42</u>	<u>8,634,584.00</u>

<p style="text-align: center;"><b>Lagebericht des Vorstands der QUINTOS AG, Hamburg, für das Geschäftsjahr 2007</b></p>
---

## **I. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Das allgemeine weltwirtschaftliche Wachstum setzte sich auch im Jahr 2007 fort, wenn auch leicht abgeschwächt gegenüber 2006. Bestimmt wurde dieses robuste Wachstum erneut von den aufstrebenden Schwellennationen in den Regionen Asien / Pazifik. Insbesondere China mit seiner anhaltend zweistelligen Wachstumsrate und Indien sowie Russland zählen zu den globalen Konjunkturlokomotiven. Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet auch für 2007 ein mit plus 5,2% kräftig zulegendes Welt-BIP.

Im europäischen Raum wies die Konjunktur auch zum Jahresende 2007 hin ebenfalls eine ungebrochene Dynamik auf. Trotz Subprime-Krise, ausgeprägter Euro-Stärke und der seit Jahresmitte 2007 stark erhöhten Rohölpreise war in der europäischen Wirtschaftsdynamik bislang kein spürbarer Schaden erkennbar.

Die Entwicklung der deutschen Wirtschaft war zu Jahresanfang zunächst noch durch die Erhöhung des Umsatzsteuersatzes belastet, der sich in einem schleppenden Konsumverlauf über das gesamte Jahr hinweg äußerte. Gegenüber der Entwicklung des Vorjahres hat sich diese Konsumflaute dämpfend auf die Konjunktur ausgewirkt. Dem standen allerdings eine äußerst robuste Investitionstätigkeit und das unverändert gute Exportgeschäft gegenüber. Auch die Erholung des Arbeitsmarktes und damit der Anstieg der Beschäftigung haben sich fortgesetzt, so dass die deutsche Wirtschaft im Jahr 2007 erneut gewachsen ist.

Bezogen auf die Geschäftstätigkeit der QUINTOS AG, nachfolgend kurz „QUINTOS“ genannt, war insbesondere die seit Mitte des Jahres nachhaltig belastende Subprime-Krise maßgeblich verantwortlich dafür, dass wir die Neuausrichtung der Gesellschaft nur sehr moderat vorangetrieben haben.

## **II. Abschluss der Restrukturierungsmaßnahmen**

Die nach der ordentlichen Hauptversammlung 2005 begonnenen Restrukturierungsmaßnahmen wurden im Geschäftsjahr 2007 erfolgreich abgeschlossen. Nach dem Verkauf der Anteile an der PONACHEM Compound GmbH, Hamburg, und der LAUFARON GmbH, Guben, im Geschäftsjahr 2006, wurde zum Ende des dritten Quartals 2007 unsere 100 %-Beteiligung an der KWB Kunststoffwerk Bremen GmbH, Bremen, verkauft. Nach Abschluss dieser Verkaufstransaktion, die auch mit der Bereinigung unserer zusätzlichen stillen Beteiligung an der Gesellschaft einherging, sind nun alle Bestandteile des „Altgeschäfts“ (Kunststoffgeschäfts) aufgegeben.

Darüber hinaus konnten wir erfolgreich erste Schritte im Aufbau des neuen Immobiliengeschäftes gehen. Im dritten Quartal 2007 haben wir eine 90%-ige

Beteiligung an der QUINTOS Bau + Boden AG, Hamburg, zu einem Kaufpreis von EUR 2,4 Mio. erworben. Die Gesellschaft besitzt eine lukrative Gewerbeimmobilie in Hamburg mit einem Gesamtwert von EUR 3,9 Mio.

Aufgrund der Unterschreitung von Größenmerkmalen erstellt die QUINTOS AG auch für 2007 keinen Konzernabschluss (§293 Abs. 2 HGB). Alle Angaben beziehen sich daher auf den Einzelabschluss der QUINTOS AG.

### **III. Lage der Gesellschaft**

#### **1. Ertragslage**

Die Ertragslage der QUINTOS war im Geschäftsjahr 2007 im Wesentlichen durch zwei Sachverhalte bestimmt. Zum einen durch die Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit dem Abschluss der Restrukturierung, d. h. dem Verkauf der KWB Kunststoffwerk Bremen GmbH, nachfolgend kurz „KWB“, zum anderen durch Erträge aus der Ausübung von Optionen unserer im Jahr 2004 ausgegebenen Wandelschuldverschreibung.

Der Verkauf der KWB-Anteile wurde mit einem Buchgewinn von TEUR 1.140, der unter den sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt TEUR 1.223 ausgewiesen ist, realisiert. Im Gegenzug erklärte QUINTOS im Rahmen der Verkaufsvereinbarungen gegenüber der KWB einen Verzicht auf die stille Beteiligung (TEUR 2.000 innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen) an der KWB sowie einen weiteren Verzicht auf bestehende Restforderungen gegen die KWB (mit TEUR 920 in den Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens enthalten).

In Höhe von TEUR 4.759 (Vj. EUR 0) sind QUINTOS im Berichtsjahr außerordentliche Erträge aus der Wandlung von Optionen aus der im Geschäftsjahr 2004 ausgegebenen Wandelschuldverschreibung zugeflossen. Durch die Ausübung dieser Optionen wurde der Betrag der Anleiheverbindlichkeit von TEUR 6.000 auf TEUR 1.241 per 31.12.2007 erfolgswirksam reduziert.

QUINTOS beschäftigte im Geschäftsjahr keine eigenen Mitarbeiter, so dass kein Personalaufwand anfiel (Vj. TEUR 41).

Der Zinssaldo betrug am Ende des abgelaufenen Jahres, bedingt durch den Abbau der Wandelschuldverschreibungen, nur noch TEUR -104 (Vj. TEUR -224).

#### **2. Vermögenslage und Bilanzstruktur**

Die Bilanzsumme unserer Gesellschaft zum Bilanzstichtag 31.12.2007 hat sich nur unwesentlich um TEUR 581 gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 12.198 reduziert.

Unsere Gesellschaft weist ein Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 7 (Vj. TEUR 3.007) aus, nachdem ein grundstücksgleiches Recht im Berichtsjahr zum Buchwert veräußert wurde.

Der Verkauf unserer Anteile an der KWB sowie die Wertberichtigung auf die stille Beteiligung an der KWB im Berichtsjahr wurden durch den Erwerb der Beteiligung an der QUINTOS Bau + Boden AG sowie die Aufstockung der Wertpapiere im Finanzanlagevermögen mehr als kompensiert. Zum Bilanzstichtag weisen wir Finanzanlagen in Höhe von insgesamt TEUR 6.170. (Vj. TEUR 5.628) aus.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.876 auf TEUR 6.020. Die wesentlichen Posten entfallen auf eine Forderung gegen verbundene Unternehmen von TEUR 2.176 (Vj. EUR 0) und sonstige Vermögensgegenstände im Betrag von TEUR 3.704 (Vj. TEUR 1.384).

Auf der Passivseite erreicht das Eigenkapital einen Wert von TEUR 8.884 gegenüber TEUR 6.617 im Vorjahr. Diese Veränderung ist auf das positive Jahresergebnis von TEUR 2.142 sowie eine Zuführung in die Kapitalrücklage von TEUR 125 aus einer Zuzahlung im Rahmen einer Wandlung von Optionsrechten zurückzuführen.

Wesentliche Veränderungen ergeben sich im Bereich der Anleiheverbindlichkeiten. Wie bereits oben erläutert, wurde von den Optionsrechten unserer im Geschäftsjahr 2004 ausgegebenen Wandelschuldverschreibung im Nominalwert von TEUR 6.000 in großem Umfang Gebrauch gemacht und damit die Verbindlichkeit aus Wandelschuldverschreibungen auf TEUR 1.241 reduziert.

Unter Ausübung der Ermächtigung der außerordentlichen Hauptversammlung vom 17. Juli 2003 hat der Vorstand, mit Zustimmung des Aufsichtsrates, am 21. August 2007 beschlossen, eine weitere Optionsschuldverschreibung im Gesamtnennbetrag von EUR 1.875.000,00 auszugeben (nachfolgend „die Anleihe“). Die Anleihe ist eingeteilt in 1.875 auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 1.000,00. Die Ausgabe der Anleihe erfolgte per 01.10.2007 und hat eine 6-jährige Laufzeit bis zum 30.09.2013. Die Verzinsung erfolgt jährlich nachträglich in Höhe von 6%.

Jede Teilschuldverschreibung berechtigt zum Bezug (Optionsrecht) von jeweils 5.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie der QUINTOS AG zum Optionspreis von EUR 2,40 je Stückaktie. Die Optionsrechte werden von den Schuldverschreibungen separat gehandelt und können vom 01.10.2007 bis zum 30.06.2017 ausgeübt werden. Zur Sicherung der Optionsrechte besteht gemäß § 4 unserer Satzung ein bedingtes Kapital in Höhe von EUR 9.375.000,00.

Unter Berücksichtigung dieser im Berichtsjahr neu ausgegebenen Anleihe belaufen sich unsere Verbindlichkeiten aus Anleihekapital zum Bilanzstichtag auf TEUR 3.116 (Vj. TEUR 6.000).

Die Rückstellungen bzw. die übrigen Verbindlichkeiten veränderten sich mit einem Saldo von TEUR 65 (Vj. TEUR 54) bzw. TEUR 132 (Vj. TEUR 108) nur unwesentlich zum Vorjahr.

## **IV. Chancen- und Risikobericht**

### **1. Chancen- und Risikomanagementsystem**

#### **Grundsätzliches zu Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Jede Art unternehmerischer Aktivität ist mit Chancen und Risiken verbunden. Nach der im Berichtsjahr abgeschlossenen Loslösung der Gesellschaft vom Altgeschäft sind Ergebnis und Entwicklung der QUINTOS AG in der Zukunft von Opportunitäten für neuartige Geschäfte abhängig. Aufgrund der schwierigen Bedingungen auf dem Immobilienmarkt in 2007 hat die Gesellschaft die neue Geschäftsstrategie nur sehr vorsichtig vorangetrieben und neben dem Beteiligungserwerb an der QUINTOS Bau + Boden AG bislang keine weiteren Akquisitionen in Sach- oder Finanzanlagen vorgenommen. Das endgültige Potenzial kann auf dem derzeitigen Stand unserer Marktplatzierung daher noch nicht konkretisiert und abgeschätzt werden.

Die operative Geschäftstätigkeit der QUINTOS beschränkt sich derzeit auf das Halten und Verwalten unserer Beteiligung an der QUINTOS Bau + Boden AG sowie der übrigen Wertpapiere im Finanzanlagevermögen. Darüber hinaus führt unsere Gesellschaft in kalkulierbarem Umfang Wertpapiergeschäfte durch und prüft intensiv die Erweiterungsoptionen im Rahmen der neuen Geschäftsausrichtung.

Bei allen derzeitigen und zukünftigen Optionen ist es übergeordnetes Ziel des Vorstands, Gefahren für das Unternehmen so weit wie möglich zu minimieren und gleichzeitig alle sich bietenden Chancen optimal zu nutzen. Dieser Grundsatz führte dazu, dass wir in der angespannten, risikobehafteten Lage auf dem Immobilienmarkt im Berichtsjahr nur sehr vorsichtig agiert haben.

Trotz der überschaubaren Unternehmensaktivitäten und Transparenz der damit verbundenen Risiken kann nie vollständig ausgeschlossen werden, dass Risiken eintreten, die zu einer Verschlechterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen.

#### **Chancen**

Die Chancen für die Umsetzung unseres neuen Geschäftsmodells sind eng an die konjunkturelle Entwicklung im Allgemeinen und an die Regeneration des Immobilien- und Finanzmarktes im Besonderen gekoppelt. Die klare Fokussierung auf das neue Geschäftsfeld Immobilien bietet gute Chancen für geeignete neue Geschäftsobjekte.

## **2. Risiken aus der Neuausrichtung der Geschäftstätigkeit**

Aufgrund der Neuausrichtung entstehen möglicherweise auch neue branchenspezifische Risiken, die derzeit noch nicht abgegrenzt werden können, da die Neuausrichtung noch nicht abschließend umgesetzt ist. Dies sind Risiken, die aus den Märkten resultieren, auf denen die Gesellschaft künftig aktiv sein will sowie Risiken, die sich aus deren rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ergeben.

## **3. Marktrisiko**

### **Zinsänderungsrisiko**

QUINTOS finanziert sich bislang ausschließlich über bankenunabhängige Finanzmittel. Daher beschränkt sich das Zinsänderungsrisiko, dem wir ausgesetzt sind, auf das emittierte Anleihekaptial. Die Verzinsung der Optionsanleihe ist mit jährlich fix 6 % fällig, somit unterliegt dieses Finanzinstrument keinem Zinsrisiko. Hingegen verteuerte sich bei steigendem Marktzins auch der Zinsaufwand für unsere Wandelschuldverschreibung. Diese war bis zum Ende des Geschäftsjahres auf TEUR 1.241 und nach dem Bilanzstichtag weiter auf TEUR 241 zurückgeführt. Bezogen auf diesen Basisbetrag können sich weitere Zinserhöhungen nur noch marginal auf das Ergebnis auswirken.

### **Marktpreisrisiko**

QUINTOS unterliegt im Rahmen ihrer derzeitigen und geplanten Geschäftstätigkeit keinem Risiko aus schwankenden Marktpreisen, wie beispielsweise Rohstoffpreisen.

### **Liquiditäts- und Kreditrisiko**

Insbesondere in der derzeitigen Neuausrichtungs- und Expansionsphase ist es für die QUINTOS AG wichtig, über die erforderlichen Finanzmittel zu verfügen. Diese finanzielle Flexibilität wird von QUINTOS durch Liquiditätsreserven in Form von Forderungen, Wertpapieren und in geringem Umfang von Barmitteln vorgehalten.

Ein Liquiditätsrisiko beschränkt sich in Bezug auf die aktuell verfügbaren Finanzmittel im Wesentlichen auf das Bonitäts- bzw. Ausfallrisiko der Forderungen sowie auf das Kursrisiko der Wertpapiere. Zur Risikominimierung informiert sich die Geschäftsleitung in regelmäßigen Abständen über Geschäftsberichte, Planungsrechnungen, Einholung von Auskünften u. ä. über die Lage der Schuldner, gegen die die Forderungen bestehen. Diese regelmäßigen Überprüfungen werden ebenso zur Vermeidung möglicher Mietausfälle vorgenommen.

### **Sonstige (Markt-)Risiken**

Neben den o. g. konkreten Risikobereichen ist die Gesellschaft in dem neuen Marktumfeld (Immobiliengeschäft) einer Reihe von steuerlichen, wettbewerbs- und umweltrelevanten Gesetzen und Regelungen ausgesetzt. Über deren mögliche

Entstehung informieren wir uns durch rechtliche und technische Beratung sowie Wettbewerbsbeobachtung umfassend und können somit die rechtzeitige Reaktionsfähigkeit auf negative Umfeldbedingungen sicherstellen.

#### **4. Beurteilung des Gesamtrisikos der QUINTOS AG**

Auf Basis der gegenwärtig verfügbaren Informationen bestehen nach unserer Einschätzung derzeit und in absehbarer Zukunft keine wesentlichen Einzelrisiken bzw. Risiken, die in der Gesamtheit der einzelnen Risiken den grundsätzlichen Fortbestand der QUINTOS AG gefährden könnten.

### **V. Prognosebericht**

#### **1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Nach Einschätzung von Expertenmeinungen wird sich die weltwirtschaftliche konjunkturelle Entwicklung im Geschäftsjahr 2008 zunächst deutlich gegenüber 2006 und 2007 abschwächen. Ursächlich hierfür ist vor allem die Immobilien- und Hypothekenkrise auf dem US-Markt, die sich zwischenzeitlich auf den Gesamtmarkt ausgedehnt hat. Auch die permanente Steigerung des Ölpreises ist ein enormes Wachstumshindernis in der Weltwirtschaft.

Die Einschätzung der erwarteten Konjunktur in Deutschland verläuft zwar ebenfalls rückläufig gegenüber den Vorjahren, aber noch immer deutlich positiv.

#### **2. Mitarbeiter**

QUINTOS beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

#### **3. Finanz- und Immobilieninvestitionen**

Aufgrund der derzeitigen Marktlage liegen noch keine konkreten Pläne für Finanz- oder Immobilieninvestitionen für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 vor.

#### **4. Finanzierung**

Durch die Emission der oben erläuterten Optionsschuldverschreibung im Berichtsjahr rechnen wir mit Finanzmittelzuflüssen, aus denen unser mittel- und langfristiger Finanzierungsbedarf im Zuge der Ausweitung des Immobiliengeschäfts vorrangig gedeckt werden soll.

## **5. Voraussichtliche Entwicklung**

Die Geschäftsleitung der Gesellschaft prüft im Moment die Möglichkeiten zur Expansion der Gesellschaft am Immobilienmarkt. Unter den derzeitigen Marktgegebenheiten möchten wir aber an unserem eher vorsichtigen Kurs festhalten und vor weiteren Investitionen die Marktentwicklung abwarten. Unser Fokus liegt auf dauerhaft rentablen Immobilienanlagen und nicht der Erzielung von kurzfristigen Spekulationsgewinnen. Die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen für die Umsetzung unserer Neuausrichtung wurden nun gelegt.

Hamburg, 30. Juni 2008

Dr. Wolfgang Fuss  
Vorstand